

Bestellschluss verlängert
auf 31. März 2020

märklin
Z

Mit der Baureihe 41 entstand erstmals eine universell einsetzbare Mehrzwecklokomotive. Den beiden Vorserienmaschinen folgten 364 Serienlokomotiven, die geringfügig verbessert und von nahezu allen deutschen Lokomotivfabriken bis 1941 geliefert wurden. Die 90 km/h schnellen und rund 1.900 PS starken Lokomotiven kamen in fast allen Bereichen zum Einsatz.



88275

Dampflokomotive Baureihe 41 Öl

Vorbild: Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 41 mit Hochleistungs-Neubaukessel und Öltender 2'2'T34 der Deutschen Bundesbahn (DB) im Zustand der Epoche IIIb.

Modell: Weitgehende, fein detaillierte Neukonstruktion mit Hochleistungskessel (Neubaukessel). Lokaufbau aus Metall mit eingesetzten Führerstandsfenstern und korrekter Detaildarstellung (Kamin, Führerhaus, Lüfter etc.). Nachbildung der Sandfallrohre, Bremsimitationen, Indusi, Schienenräumer bzw. weiteren Details am Lokunterteil. Hochdetaillierte, voll funktionsfähige Steuerung und Gestänge. Lokomotive mit Glockenankermotor. Alle 4 Kuppelachsen angetrieben. Spitzenbeleuchtung durch warmweiße LED. Tender mit Speichenrädern ausgerüstet.

Länge über Puffer ca. 112 mm.

Befahrbarer Mindestradius 195 mm.



€ 269,-*

88545

Elektrolokomotive Baureihe 103.1

Modell: Modell erstmalig mit Lokaufbau in metallgefülltem Kunststoff. Feine und aufwendige Farbgebung und Beschriftung. Ausgerüstet mit Glockenankermotor, warmweiße LED-Spitzenbeleuchtung mit der Fahrtrichtung wechselnd.

Oberlichter des Maschinenraums mit Fenstereinsätzen und Beleuchtung des Maschinenraums.

Beide Drehgestelle angetrieben. Unsichtbar angebrachter Umschalter für den funktion-

ierenden Oberleitungsbetrieb.

Länge über Puffer 88 mm.

€ 235,-*

